



Im Einsatz für die Artenvielfalt: Das Bergwaldprojekt mit fast 20 Freiwilligen im Lechtal

Würzburg / Schongau, 25.10.2019

Vom 27. Oktober bis 2. November 2019 ist das Bergwaldprojekt e.V. mit fast 20 ehrenamtlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland erneut in Kooperation mit dem Lebensraum Lechtal e.V. bei Schongau im Einsatz. Die Freiwilligen werden gemeinsam verschiedene Naturschutz-Arbeiten durchführen und das Lechtal näher kennenlernen. Ziele des Einsatzes sind, die ökologische Situation am Projektstandort zu verbessern und die Sensibilisierung der Teilnehmenden für eine nachhaltige Lebensweise auch über die Projektwochen hinaus.

Unter der Anleitung von Harald Jungbold vom Bergwaldprojekt e.V. und Claudia Gruber vom Lebensraum Lechtal e.V. werden die Freiwilligen Fichten aus Schneeheide-Kiefernwäldern herauschneiden, um die wertvolle Biotopart zu fördern. Neben der praktischen Arbeit ist in der Woche auch ein Exkursionsnachmittag vorgesehen, um die vielfältigen Aspekte im Ökosystem Lechtal näher zu beleuchten und deren Bedeutung besser verständlich zu machen.

Untergebracht ist die Gruppe auf im Freizeitheim Ammerhaus in Mehrbettzimmern. Die Woche über kümmern sich eine Köchin und ein Koch um die vegetarische, biologische und möglichst regionale, saisonale Verpflegung.

„In der Woche kommen Ehrenamtliche mit unterschiedlichen Hintergründen zusammen. Gemeinsam lernen sie viel über die Zusammenhänge in der Natur und arbeiten alle an demselben Ziel: Sie leisten aktiv einen persönlichen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität am Einsatzort“, sagt Claudia Gruber vom Lebensraum Lechtal e.V. über die Woche. Harald Jungbold vom Bergwaldprojekt e.V. ergänzt: „Indem sich die Ehrenamtlichen aktiv für ihre Umgebung engagieren, entwickeln sie oftmals auch neue Beziehungen zur Natur. Die freudvollen Erfahrungen aus den Projektwochen bestärken die Teilnehmenden darin, auch den eigenen Alltag naturverträglicher und ressourcenschonender zu gestalten. Sie tragen somit zum gesellschaftlichen Wandel hin zu einer nachhaltigen Entwicklung bei.“

Ermöglicht wird die Projektwoche aufgrund der guten Zusammenarbeit der beiden Vereine mit den Fachbehörden für Wasserwirtschaft, Naturschutz und Forst, wobei die Untere Naturschutzbehörde Landsberg fachlich federführend ist.

Bergwaldprojekt e.V.

Das Bergwaldprojekt e.V. mit Sitz in Würzburg organisiert deutschlandweit Freiwilligen-Wochen mit jährlich ca. 2.500 Teilnehmenden. 2019 finden 117 Projektwochen an 51 verschiedenen Standorten statt. Ziele der Arbeitseinsätze sind, die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu erhalten, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und eine breite

Öffentlichkeit für einen naturverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen. Der Verein finanziert sich größtenteils aus Spenden. Anmeldungen zu den Projektwochen unter bergwaldprojekt.de.

Kontakt:

Claudia Gruber
Lebensraum Lechtal Gebietsbetreuung
Mail: gruber@lebensraumlechtal.de
mobil: 01765888 7705

Lena Gärtner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bergwaldprojekt e.V.
Tel.: 0931 991 220 11
E-Mail: presse@bergwaldprojekt.de

Harald Jungbold (Projektleiter Bergwaldprojekt e.V.), mobil: 0151 28427814

Bitte senden Sie Belegexemplare an presse@bergwaldprojekt.de, vielen Dank.